

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Eintragungen in das Handelsregister.

- Briejen, Westpr., den 11. Dezember 1905. Gustav Wilke. An Stelle des bisherigen Inhabers ist der Buchhändler Paul Groner eingetragen.
- Leipzig, den 20. Dezember 1905. F. E. Bilz. Die Niederlassung der Firma ist nach Oberlößnitz bei Radebeul verlegt worden.
- den 21. Dezember 1905. Bernhard Meyer vorm. Grübel & Sommerlatte. Die Firma lautet künftig Bernhard Meyer. Gesamtprokura ist erteilt den Kaufleuten Emil Gaudlitz und Otto Meyer.
- den 23. Dezember 1905. E. Dienst in Leipzig-Gohlis. Oskar Eduard Johannes Dienst ist in die Firma eingetreten und seine Prokura erloschen.
- Reichenberg, Böhmen, den 11. Dezember 1905. Paul Sollors. Die Firma ist geändert in Paul Sollors Nachfolger, Buch-, Kunst-, Musikalien- und Lehrmittel-Handlung. Paul Sollors ist als Inhaber gelöscht; nunmehriger Inhaber ist Johann Richter. Die Prokura des Paul Scholz ist erloschen.
- St. Gallen, den 9. Dezember 1905. J. J. Sonderegger. Die Firma ist infolge Verkaufes des Geschäfts erloschen.
- Wien, den 19. Dezember 1905. J. V. Pollak's Buchhandlung & Antiquariat. Infolge Ablebens ist der Inhaber Josef Leopold Pollak gelöscht; nunmehrige Inhaberin ist Malvine Pollak. Die ihr erteilte Prokura ist erloschen.
- Würzburg, den 21. Dezember 1905. Wilhelm Ott. Inhaber der Verlagsbuchhandlung ist Wilhelm Ott.
- Leipzig, den 29. Dezember 1905. Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Dr. Orth, Syndikus.

Unser Geschäftslokal befindet sich vom

**1. Januar 1906**

im Hause

**Schöneberger Ufer 32  
part.**

Bitte in den Adressbüchern zu notieren.

**Berliner Verlag, G. m. b. H.**

Ich erteilte heute Herrn Emil Spiegel Prokura für meine Firma.

Bremen, Weihnachten 1905.

**Franz Leuwer.**

Luzern, 27. Dezember 1905.

P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich die Buchhandlung meines verstorbenen Mannes mit Aktiven und Passiven an Herrn **Eugen Haag**, einen Verwandten meines sel. Gemahls, verkauft habe.

In der vollen Überzeugung, in Herrn Haag eine Persönlichkeit gefunden zu haben, die die soliden Traditionen des Geschäftes weiterzuführen imstande und bestrebt sein wird, bitte ich höflichst, das meinem sel. Manne und mir geschenkte Zutrauen auch auf den Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Frau Marie Eisenring.**

Luzern, 27. Dezember 1905.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mitteilung ersehen, habe ich die Buchhandlung **J. Eisenring, vorm. Geschw. Dolechal** in Luzern mit Aktiven und Passiven käuflich übernommen.

Ich werde das Geschäft unter der Firma

**E. Haag, Nachfolger**

von **J. Eisenring's Buchhandlung**

in unveränderter, solider Weise weiterführen.

Meine beruflichen Fähigkeiten habe ich mir während 15 Jahren in bestbekanntesten Firmen der deutschen und französischen Schweiz, zuletzt als Leiter der Sortiments-Abteilung der Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln erworben, so daß ich hoffen darf, dem Geschäftseigenen seinen alten guten Ruf auch in Zukunft bewahren zu können.

Die Herren Verleger bitte ich, das der Firma **J. Eisenring** geschenkte Vertrauen durch Offenhaltung des Kontos auch auf mich übertragen zu wollen.

Sämtliche Saldo des Jahres 1905 werden zur nächstjährigen Ostermesse prompt bezahlt. Meine Vertretung in Leipzig und Stuttgart bleibt auch fernerhin in den bewährten Händen der Herren **V. A. Kittler** u. **Paul Neff**. Meinen Bedarf wähle ich selbst und wünsche daher, ohne spez. Vereinbarung, keine unverlangten Zusendungen. Dagegen bitte ich um Zusendung von Rundschreiben, Prospekten usw., sowie der neuesten Verlagskataloge. Indem ich noch auf nachstehende Empfehlung höflich verweise, zeichne

hochachtungsvoll

**E. Haag, Nachfolger  
von J. Eisenring's Buchhandlung.**

Empfehlung.

Die Unterzeichneten bezeugen hiermit, daß Herr **Eugen Haag**, Inhaber der Buchhandlung **J. Eisenring**, vormals **Geschw. Dolechal** in Luzern, sich eine Reihe von Jahren in hervorragender Anstellung unseres Hauses befunden und sich durch selbständiges Arbeiten, Berufstüchtigkeit, Umsicht und Charakterfestigkeit, insbesondere durch den sorgfältigen, rührigen Betrieb unseres Sortiments, unsere volle Zufriedenheit erworben hat.

Herr Haag hat seinen Austritt bei uns freiwillig genommen, um das Geschäft seines verstorbenen Vaters **J. Eisenring** zu über-

nehmen, wozu wir ihm bestes Gedeihen und Gottes Segen wünschen.

Wir nehmen keinen Anstand, Herrn Haag unsern verehrten Kollegen angelegentlichst zu empfehlen.

Einsiedeln, den 30. November 1905.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.  
(sig.) **J. Bettischart.**

**Karl Kopp.**

Pianos, Musique et Instruments.

453 Grande Rue de Péra 453

près de l'Ambassade de Russie.

Constantinople.

Constantinopel, Dezember 1905.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass die am hiesigen Platze unter der Firma

**Ch. Kopp & S. Azaria**

bestehende Instrumenten- und Musikalienhandlung in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist.

Ich werde dieselbe unter der neuen, in das Handelsregister des hiesigen deutschen Generalkonsulates eingetragenen Firma

**Karl Kopp**

in unveränderter Weise fortführen.

Meine Kommission zu besorgen hat Herr **Rob. Forberg** in Leipzig wie bisher die Güte.

Indem ich bitte, von meiner obenstehenden neuen Adresse Notiz nehmen zu wollen, empfehle ich mich

hochachtungsvoll

**Karl Kopp.**

### Kommissionswechsel in Stuttgart.

Ab 1. Januar 1906 habe ich meine Kommission der Firma **Albert Koch & Co.** in Stuttgart für Süddeutschland übertragen.

München, den 29. Dezember 1905.

Literarisch-Artistische Anstalt  
**Theodor Riedel.**

### Die theologische Abteilung des Verlags Richard Wöpke

in Leipzig ist vom 1. Januar 1906 ab in den unsern übergegangen\*) und wird von uns in Leipzig und hier ausgeliefert werden.

Göttingen.

**Vandenhoeck & Ruprecht.**

\*) Wird bestätigt: Richard Wöpke.

Heute verlegte ich mein Kontor nach

**Raboisen 9**

(Brügge-Haus).

Hamburg, 2. Januar 1906.

**Alfred Janssen.**

### Kommissionswechsel in Stuttgart.

Ab 1. Januar 1906 habe ich meine Kommission der Firma **Albert Koch & Co.** in Stuttgart für Süddeutschland übertragen.

Esslingen.

**Samuel Mayer Buchhandlung  
Eduard Paulus.**

1599\*